

Channeling am 2.6.2010 – Thema: 26. Juni 2010

„Geliebte Engelwesen, ich bin Gabriel. Ich begrüße euch in tiefer Liebe und Demut. Ich möchte euch sagen, dass große Dinge im Gange sind. Ihr habt gefragt, welches Ereignis für den 26. des Monats geschrieben steht. Ich möchte euch sagen, dass es ein Endpunkt ist, der mit einer unglaublich großen Veränderung zusammenhängt.

Viele von euren Wissenschaftlern haben bereits richtig erkannt, dass ein sogenannter Hyperraum entsteht, der für sich gesehen aus dem Nichts kommt. Es ist sozusagen das Entstehen eines Universums in dem Universum selber. Es gibt verschiedene Ebenen, die zu betrachten sind.

Das, was im Universum entsteht, passiert auch zeitgleich in eurem Körper- innen wie außen. Ihr seid das komplette Abbild eines gesamten Universums. Deshalb wird euer Hyperraum genau am gleichen Tag wie im außen bestehen. Die Zeit ist reif. Solche Ereignisse werden immer auch astrologisch unterstützt, um bestimmte Energiebahnen zur Verfügung zu stellen, damit solche Hyperräume – ihr könnt sie auch leere Räume nennen oder schwarze Löcher, es gibt viele Bezeichnungen dafür – entstehen können. Ich möchte es einfach mal Hyperraum nennen, weil es im Grunde der **direkte Anschluss an die Multidimensionalität** ist.

Zunächst ist festzustellen, dass in dem Maße Zeit für sich nicht mehr existiert wie ihr sie kennt in dem Bewusstsein der linearen Zeit. Es ist sogar so, dass dieser Raum eine Art kristalline Struktur hat in dem Sinne, dass sie mit eurer DNS direkt korrespondiert. Für manche Leute bedeutet es wirklich – besonders für die, die sehr spirituell arbeiten oder eine sehr feine Ader haben -, außersinnliche Dinge wahrzunehmen. Ihr werdet merken, dass mit diesen Dingen ab dem Nachmittag des 26. Junis bestimmte Veränderungen in eurem Bewusstsein eintreten.

Es ist wirklich so, als schalte sich in eurem Kopf ein bestimmter Magnetismus frei. Es ist so, dass alle Vorkommnisse im Universum auch letztendlich eine magnetische Information an alles, was im Universum ist, weitergibt. Da dieser Hyperraum im Grunde erdnah entsteht, wird es so sein, dass ihr ein aufkeimendes Bewusstsein merken werdet. In dem Moment, wo dieser Hyperraum entsteht und sich für sich kreiert, wird in eurem Gehirn eine Freischaltung des gesamten Bewusstseins möglich sein. Ihr müsst dafür nichts tun. Manche Menschen werden es mehr wahrnehmen als andere, aber es wird jeden Menschen treffen.

Mit diesem aufkeimendem Bewusstsein ist es so, dass ihr wirklich eure Biologie verändert. Dies bedeutet auf der einen Ebene, dass, wenn euer Bewusstsein sich erweitert, sich auch eure DNA und euer gesamter Resonanzkörper und auch eure Biologie ändern.

Zunächst können Umstände im außen euer Bewusstsein verändern, welches damit in mehreren Stufen hinab sackt bis auf die körperliche Ebene. Ihr werdet ein erweitertes Bewusstsein haben und dieses erweiterte Bewusstsein wird euch ganz andere Dinge wahrnehmen lassen. Ihr werdet ein anderes Zeitverständnis haben. Ihr werdet merken, wie andere Sinneswahrnehmungen bei euch regelrecht aufkeimen. Und ihr könnt für euch auch feststellen, dass ihr über dieses eröffnete Bewusstsein ein anderes Liebesbewusstsein weitergeben könnt!!

Deshalb ist es auch so wichtig, dass die, die von diesem Ereignis wissen, diesen Tag bewusst wahrzunehmen. Versucht diesen Tag in Ruhe zu verbringen. Denn Ruhe bedeutet immer, dass ihr euch schnell mit dem Hier und Jetzt anbinden könnt. Stellt euch vor, dass sich in eurem obersten Chakra der Lotus öffnet gleich einer Blüte, die aufkeimt. (Anmerkung: Da es Zeit nicht gibt, geschieht diese frei gegebenen Freischaltung bei jedem SchöpferWesen unabhängig vom 26.06.2010 – in dem Moment, wie diese in seinem BewusstSEIN resoniert.)

Seht das in direkter Verbindung damit, dass euer Bewusstsein aufkeimt. Stellt euch vor – ohne, dass ihr dafür etwas tun müsst -, dass an diesem Tag euer tausendblättriger Lotus voll erblüht und damit das Universum direkt mit euch korrespondieren kann und ihr somit direkt an das Bewusstsein angebunden seid. Ich möchte keine Angst schüren, aber ich möchte euch auch sagen, dass immer, wenn solche besonderen Ereignisse passieren, viele Dinge aus eurem Leben hinaustreten, weil sie veraltet sind und für euch keinen Sinn mehr ergeben. Es wird auch für manche für euch ein Abschied nehmen bedeuten von Beziehungen, von Menschen, die vielleicht sehr an Anhaftungen gebunden waren.

Es wird viele Menschen geben, die in ihrem jetzigen Beruf oder da, wo sie gerade sind, sehr umdenken werden. Es ist so, als ginge ein Ruck durch die Gesellschaft, sehr leicht spürbar. Und es geht darum, dass sich die alte Energie von der neuen Energie trennt. Es liegt eine bestimmte astrologische Kreuzung vor, die auch als Trennung bezeichnet werden kann. Im Grunde ist es die direkte Schwelle von der alten zur neuen Energie. Genau an diesem Tag – sofern man es für euch in Zahlen oder in Bildern transportieren kann -, nimmt die neue Energie in ihrer Quantenausdehnung überhand. Das bedeutet, dass das Alte gehen wird. Und so, wie es nun mal ist, bäumt sich das Alte noch mal auf.

Und da ihr natürlich dual denkt – was völlig menschlich ist -, werdet ihr vielleicht mehr das Bewusstsein oder euren Fokus auf den Dingen haben, die gehen oder einfach nicht mehr funktionieren. Deshalb ist es vielleicht auch eine Zeit des Abschieds. Aber denkt nicht nur `O Gott, es stürzt alles ins Chaos`, sondern sagt euch, etwas Neues, Großes geschieht. Mein Bewusstsein weitet sich. Durch meine Bewusstseinsweiterung binde ich mich an eine ganz neue Energie an und durch diese andere Energie trete ich in Resonanz mit einem neuen Bewusstsein. Und durch dieses andere Bewusstsein werden noch mal ganz andere Dinge in mein Leben treten und noch mal ganz andere Dinge mein Leben verlassen. Deshalb sage ich euch noch mal: Erwartet diesen Tag mit ganz großer Liebe und Demut.

Geht von der Denke weg, dass etwas Großes, Tolles für euch passieren muss, sondern wartet einfach darauf, was passiert. Ich weiß, dass ihr Menschen dann immer etwas ganz Besonderes erwartet, aber ihr werdet erst in der Rückblende sehen, was für Riesenschritte getan worden sind, ohne es vielleicht an dem speziellen Tag so besonders wahrgenommen zu haben. Seid vielmehr an diesem Tag in Ruhe, seid mit euch und wisset, welch großes Geschehen mit eurer Biologie passiert.

Es wurde schon oft angekündigt, dass eure 12-Strang-DNS sich neu aktiviert. Es wird ein großer Schritt in diese Richtung sein. Eure DNS ist kristallin und im Grunde ist sie nichts anderes als ein riesiger Empfänger. Alles, was im Universum passiert,

alle Konstellationen der Sterne, alles Fokussieren in den Punkt der Milchstraße, wird an euch ganz bestimmte Wellen aussenden. Und diese Wellen werden euer Bewusstsein formen. Und ein besonderes Datum diesbezüglich ist eben der 26. Juni.

Es liegt eine bestimmte Ausrichtung vor, so dass das Universum bestimmte Wellen zu euch sendet. Und ihr nehmt diese in eurer kristallinen Struktur auf und erweitert dadurch euer Bewusstsein unglaublich. Ihr werdet merken, dass bestimmte Techniken – sei es Meditations-, Heilungs- oder Kreationstechniken - fast 1:1 durchlaufen können und ihr in einem viel höheren Maße und schneller eure Techniken anwenden könnt.

Seid mit euch, seid wirklich mit euch und fühlt die Veränderungen. Und es ist egal, ob sie von euch als positiv oder negativ wahrgenommen werden. Nehmt sie einfach an als das, was sie sind. Und wenn sich etwas unangenehm für euch anfühlt, dann wisset, dass es ein notwendiger Schritt in die richtige Richtung für euch ist. Was euch auch immer passieren mag, nehmt es einfach als notwendigen Schritt. Geht nicht in die Beurteilung oder in die Erwartung, dass euch dieses oder jenes passieren muss.

In Grunde ist es ein Freudenfest, dass sich das Universum langsam in Richtung Zentralsonne ausdehnt bzw. ausrichtet und damit ein unglaubliches Bewusstsein, ein nie dagewesenes Bewusstsein speziell auf diesem Planeten verankert wird.

Ihr könnt euch ausrichten, dem Energiegitter und dem Universum entgegen. Und ganz wichtig: Es geschieht nichts mit euch einfach so, sondern ihr habt wirklich vor langer Zeit euer Einverständnis dafür gegeben. Und es passiert nichts irgendwo im Universum außerhalb von euch. Das Größte, das passiert, ist das Bewusstsein in euch.

Es ist so, als würde dieser Raum in eurem Herzen, in eurem Bewusstsein und auch auf körperlicher Ebene entstehen.

Und dieses Bewusstsein ist in euch und nicht nur irgendwo im Universum, denn es gibt keinen abgrenzbaren Raum, auch wenn es sich vielleicht an einem Ereignis erbennt, an einem bestimmten Punkt im Universum, so ist es doch so, so dass es den ganzen Raum, die ganze Multidimensionalität mit durchstrahlt. Und dies bedeutet, dass sich dieser Raum in euch öffnet. Es ist so wie ein komplett neuer Raum mit einem neuen Gefühlsleben, mit einer neuen Sinneswahrnehmung, mit einer neuen Möglichkeit auf andere Menschen zuzugehen. Es ist ein Stück in Richtung Frieden.

Auch wenn es manche Menschen beängstigt und sie mit aller Kraft am Alten festhalten, so ist es gesehen und gesegnet. Bewertet nicht die Dinge, die passieren, sondern seid offen für das, was euch passiert, für das Gefühl, ein anderes Bewusstsein für euch zu erlangen. Bekommt alles mit und seid offen für den Tag, was auch immer geschehen mag.

Ich danke den Menschen, die diese Informationen mit verbreiten, sei es durch ihre liebenswürdige Art, durch die Veröffentlichungen im Internet, durch das Feiern von Festen oder durch das Halten von Seminaren an diesem Tag.

Es geht nicht darum, irgendetwas begreifen zu müssen oder zu wissen, dass irgendwas passiert, sondern seid vielmehr miteinander oder auch mit euch selbst, wo auch immer ihr seid – in einer unglaublichen Liebe. Denn was da passiert, ist ein Schöpfungsakt, hervorgerufen durch euch, in größtmöglicher Liebe.

Füllt alles mit Liebe, mit wirklicher Liebe zu euch selber. Freut euch auf die Dinge, die da kommen, egal, was gehen wird.

Und ich sage euch, vieles wird gehen müssen. Und dieses Datum hat auch eine ganz große Bedeutung für die Erde. Es gibt nun mal bestimmte Gesetze und Prinzipien. Vieles wurde der Erde entnommen und dieser ist viel zurückzugeben, weil sie gerade dabei ist, aus dem Prinzip der Gleichheit heraus sich viele Energien zurückzunehmen. Es ist kein wirklich bewusstes Nehmen, denn die Erde ist ein seiendes Wesen, das nicht im Zustand von Nehmen und Geben ist.

Es geht nicht darum, sich boshaft irgendwas wiederzunehmen, was ihr genommen wurde. Es ist vielmehr so: Wenn ihr der Erde was nehmt, dann setzt ihr ein Pendel in Schwingung und ihr erreicht dann irgendwann den Höchststand. Und dieser Höchststand pendelt irgendwann zurück. Es wird nichts durch die Erde gemacht, sondern der Pendelschlag geht in die andere Richtung – so wie das Universum, das in seinem Bewusstsein seiend ist, aber ein- und ausatmet.

Das ganze Universum in seiner Schönheit besteht in sich reduziert in einer Wellenbewegung. Licht und Liebe sind für euch physikalisch gesprochen Wellenbewegungen. Und so wie es eine Wellenbewegung ist, dass der Erde genommen wird, gibt es eine rückläufige oder weiterführende Wellenbewegung, die sich die Dinge zurück nimmt. **Und damit die Umstände für euch tragbar sind, gebt Liebe der Erde soviel ihr könnt, jeden Tag, denn sie braucht es.**

Es ist die rückläufige Pendelbewegung, das Einatmen von Energie. Gebt ihr soviel Energie und Liebe wie ihr könnt, damit die Erde für sich wieder das Bewusstsein von Heilsein erreicht und ihre Wunden schließen kann, damit auf diesem Planeten die Menschen in Frieden und im Einklang mit der Natur leben können.

Der 26. Juni ist ein denkwürdiger Tag. Es ist so, als würdet ihr den Schritt vom Kinde zur Frau oder zum Manne tun. Es ist für sich ein elementares Ereignis. Ein bestimmtes Zeitalter wird damit verankert und das Christusbewusstsein kann sich voll auf der Erde entfalten – durch jeden einzelnen Menschen hindurch, da euer Bewusstsein voll aufkeimt und es möglich ist direkt zu korrespondieren mit allem was ist. **Es ist so als würdet ihr wach geküsst oder als hättet ihr euch selber wach geküsst!!**

Und es entsteht nicht etwas völlig Neues, das geht überhaupt nicht. Vielmehr ist es so, dass alles schon immer da war. Ich habe euch schon oft das Beispiel gegeben, als würdet ihr nachts mit einer Taschenlampe durch die finstere Nacht laufen. Und das, was ihr mit eurer Taschenlampe anstrahlt, ist euer Bewusstsein, das ihr wahrnehmt. Den Horizont und alles, was sonst noch da ist, nehmt ihr aber nicht wahr.

Und der 26. Juni ist der Tag, an dem euer Bewusstsein voll erleuchtet ist, an dem es für euch möglich ist alles so zu sehen wie es ist. Mit eurer Biologie werdet ihr euch langsam daran gewöhnen, jeder mit seiner Geschwindigkeit und so, wie er es möchte. Nehmt den Tag bewusst wahr, nicht mit der Erwartung, dass etwas Besonderes passiert, denn besondere Ereignisse erschließen sich für euch oft erst in der Rückblende.

Wenn ihr drinsteckt, dann ist der Tag so normal wie jeder andere Tag auch. Aber wisst, dass an diesem Tag etwas aufblüht, und danket dem Universum, danket dem Menschlichen und danket dem Göttlichen in euch und durch euch alle, dass ihr in euch erkennen könnt, was mit euch geschieht, dass sich eure Biologie und euer genetischer Code wirklich verändert und ganz andere Informationen aufnehmen kann und somit euer Körper in einer ganz anderen Form sich regeneriert.

So denkt nicht an Heilung, fühlt euch heil. Denkt nicht an Liebe und schickt nirgendwo Liebe hin, seid Liebe.

Alles in allem ist schon da und um dieses Bewusstsein geht es. Füllt alles mit Liebe an, egal was in euch ist, nehmt es einfach an. Für euch und für jedes einzelne Wesen auf diesem Planeten sind diese Tage besonders und insbesondere an diesem Tag wird sich alles zu einer bestimmten Energieform zusammenschließen als etwas ganz besonderes für euch alle.

Geliebte Engelwesen, ich weiß, dass ihr in diesen Zeiten auch mit Ängsten zu tun habt. Ich möchte euch sagen, dass eure Ängste gesehen, geliebt und gerechtfertigt sind, da ihr menschliche Wesen seid. Und egal wie weit euer Bewusstsein entwickelt ist, ihr habt auch ein menschliches Bewusstsein und dieses bekommt in diesen Zeiten mit, wie vieles auf eurem Planeten zusammenbricht, wie Chaos um sich greift, wie sich die Menschen bekriegen und wie Leid und Elend Raum einnehmen. Das hat natürlich damit zu tun, dass ihr in den letzten Jahren viele Dinge euch selber und dem Planeten angetan habt und was ihr gelebt habt.

Es geht zwar nicht darum das zu bewerten, aber es ist eine Realität, die jedes menschliche Wesen im Herzen trägt und bei der es darum geht, Entscheidungen zu treffen. **Und um auf sich selbst heraus etwas Besseres zu tun und um sich zu sagen `Ich möchte in Frieden kommen und diesen erleben`, bedeutet dies auch, bestehende Systeme loszulassen.** Und das ist mit Angst verbunden, weil bestimmte Dinge gehen. Und Verlust ist bei euch mit einer unglaublichen Urangst verbunden.

Es gab Kulturen, die durch große, große Katastrophen in ihrer Wesenanzahl minimiert worden sind. Und in diesem Kollektivbewusstsein liegt tief eure Angst begraben. Es gibt wirklich kollektive Ereignisse, die tief in eurer Struktur gespeichert sind. Und diese Ereignisse erfahren zurzeit eine Vibration, da dies eine Zeit ist, die anderen gewesenen Zeiten ähnlich ist.

Deshalb habt euch lieb für eure Ängste. Versucht die Angst nicht von euch zu stoßen, denn sie gehört berechtigterweise zu euren Prozessen hinzu. Wenn ihr Angst habt, dann benennt diese, denn es geht nicht darum, irgendwelche Ängste `wegzumachen`. Ihr habt Menschen, die euch wichtig sind. Ihr habt Kinder, ihr habt Mütter und Väter. Ihr habt Verwandte, Freunde und Bekannte, die euch lieb sind.

Und wenn ihr seht, dass diese Menschen leiden, dann trifft dies in eurem menschlichen Leid auf Resonanz und das ist angemessen und sollte gesehen werden. Zu eurem menschlichen Leid gehören bestimmte Emotionen einfach dazu, sie sind tief in eurem Bewusstsein verankert. Und ihr könnt diese nicht löschen, ihr könnt sie nicht wegmachen und ihr könnt sie nicht überspielen. Damit macht ihr sie nur noch größer.

Deshalb habt eure Ängste, fühlt sie durch und spürt sie. Was nicht durchgespürt wird, wird für sich immer größer werden. Und es ist das größte in diesen Zeiten, eure Ängste bis auf den Grund leben zu dürfen, wirklich die nackteste Todes- und Überlebensangst mitzubekommen und sich in diese Angst hineinzubegeben und zu sagen `Ich gehe in diese Angst hinein und wenn ich merke, ich sterbe vor Angst, dann sage ich Ja zum Sterben. Ich sage Ja zur Verlustangst, ich sage einfach **Ja.**`

Ihr könnt euch nur nackt und klein mit einem völligen Ja und mit absoluter Annahme in eure Angst hineingeben, um die Dinge für euch tragbar zu machen. Es bringt nichts, und das machen viele spirituell angehauchte Leute, zu sagen `Es gibt keinen Grund zur Angst und ich muss sie nicht fühlen`, denn dann schiebt ihr sie beiseite. Das passiert vielen Menschen, aber darum geht es nicht. Es geht nicht darum euer spirituelles Maß daran zu messen, wie viel oder wie wenig Angst ihr habt. Wer in diesen Zeiten keine Angst hat, verleugnet sie, denn es passieren viele Dinge, die einem aus menschlicher Sicht betrachtet einfach nur Angst machen können. Deshalb misst eure Spiritualität nicht an dem Maß, wie ihr Angst oder auch keine Angst habt.

Ihr habt alle liebe Menschen um euch, dessen Wohlergehen euch am Herzen liegt. Natürlich könnt ihr euch auch in seiende Zustände begeben, in denen das, was passiert, als einzelnes Fraktal gesehen wird und somit an seiner Größe und Intensität verliert, aber ihr seid auch ein Stück Mensch und der Mensch hat nun einmal Angst und das will gesehen und durchlebt werden.

Geliebte Engelwesen, es ist **angebracht, noch etwas zur heutigen Jugend zu sagen**, die euch manchmal haltlos vorkommt. Ich kann eure Gefühle verstehen, die ihr als Eltern oder wie auch immer habt, wenn eure jungen Menschen, die ihr liebt, sich bis zur Besinnungslosigkeit betrinken oder rauchen oder Drogen nehmen – es ist wahrlich eine vorherrschende Energie. Aber es ist nun mal auch ein Zeichen dieser Jugend, dass diese Energien sich nochmal voll aufbäumen, damit diese Jugendlichen erkennen, dass sie so keinen Halt finden. Es ist gegeben, dass grade diese Generation keine Mentoren hatte wie es zum Beispiel in den Naturvölkern der Fall war, Mentoren, die sie angeleitet haben, Grenzen gezogen haben und sie kontrolliert haben.

Deshalb kann ich euch sagen, in diesem Sinne ist es einfach wie es ist und ihr könnt nicht wirklich etwas daran tun, indem Ihr Verbote aussprecht. Das Einzige, was ihr machen könnt ist: immer immer wieder anbieten, ich bin hier, ich bin für dich da – ich liebe dich sehr und egal was dir passiert, du kannst immer zu mir kommen.

Es ist natürlich eine Gesellschaft ohne Grenzen und es geht nicht darum, Grenzen von außen zu setzen, die nicht verstanden werden. Es ist vieles einfach `verrückt` in eurem Inneren.

Wenn ihr einen besseren Zugang zur Natur hättet, wüsstet ihr selber, wo eure Grenzen sind, aber besonders in der westlichen Welt ist dieses Wissen verloren gegangen. (Anmerkung: das ist der Unterschied zwischen Wissenschaft und NatUrHeilKunde)

Die Dinge sind einfach so, wie sie sind. Ich kann euch nur sagen, es werden Zeiten kommen, wo dieser Zugang zu diesen Drogensubstanzen gar nicht mehr möglich ist, weil diese Dinge nicht mehr produziert werden. Ihr erreicht durch Verbote nichts, denn in eurer Sprache gesprochen ist es `supercool`, diese Dinge alle auszuprobieren. Da wird auch keine Mutter was dran ändern, die herumwirbelt und auf das Kind einredet. Ich kann euch nur sagen, das Bewusstsein öffnet sich bei allen und es wird irgendwann aufhören. Es ist einfach ein Spiegel der Zeit, ein Spiegel von **Übermaß**.

Keiner von euch geht beim Einkaufen bewusst durch eure Kaufhäuser und Supermärkte. Ich sage es euch in großer Liebe: Geht einmal bewusst durch eure großen Kaufhäuser, wo ihr eure Lebensmittel kauft. Es ist ein solches Überangebot an allem in jedem Regal und es stehen so viele Lebensmittel da, die durch Stoffe haltbar gemacht wurden – es wird durch mancherlei Dinge und auch durch das Verhalten der Jugendlichen viel mehr auf einen Punkt gebracht, dass ihr euch dieser Dinge bewusst werdet.

Stellt euch einmal mit einem seienden Zustand in eure Kaufhallen und schaut euch um – ihr werdet es alles in einem Moment als einen richtigen Wahnsinn erkennen!

Es ist weit von dem weg, was ihr wirklich braucht, weit entfernt und es ist nicht zu bewerten! Es musste dahin kommen, damit das Bewusstsein aufkeimen konnte, es ist nicht so, dass es nie dahin kommen durfte! Es musste genau an diesen Punkt kommen, damit das Bewusstsein erkennt, was für eure wahre Natur bestimmt ist.

Die alltäglichsten Dinge, die ihr heute tut, werden euch in 5 Jahren absurd vorkommen. Ihr werdet euch Geschichten erzählen: weißt du noch wie wir damals gelebt haben? Wie wir eingekauft haben und wie wir gegessen haben? Und ihr werdet erkennen, wie wichtig es war, dieses genauso zu tun heute um in das Bewusstsein zu kommen.

Deshalb werdet ihr eure Jugendlichen nicht ändern indem ihr ständig Verbote ausspricht, noch nicht mal wenn ihr ihnen sagt, dass ihr sie unglaublich liebt, aber das hält die Verbindung! Haltet so die Verbindung und wisset einfach: in diesen Zeiten gibt es letztlich nur die Liebe, die alles tragen kann und ihr müsst leider oft zusehen, wie sich eine absolute Grenzenlosigkeit, ein absolutes Übermaß, eine absolute - in eurer Sprache gesprochen – Dekadenz an Reichtum und Armut auf der anderen Seite gegenübersteht. Es ist so, dass das Pendel seinen vollen Ausschlag erreichen wird an dem Punkt, wo diese Kluft so groß geworden ist, dass sie einfach nur zusammenfallen kann.

Und wenn ein System zusammenfällt, kann es dann wieder die höchstmögliche Ordnung hervorbringen, dies ist ein universelles Prinzip. So hart es sich auch anhören mag, je härter und auffälliger dieses System wird, umso schneller und

heftiger wird es zusammenfallen und je härter es zusammenbricht, umso größer wird die Ordnung danach sein.

Wenn ihr drinsteht, dann ist dies ein unglaublich schmerzvolles Prinzip – dann fragt ihr: Warum muss grade mein Sohn, meine Tochter bei diesem Zerschlagen oder Aufbäumen dabei sein, aber ihr seid alle auf bestimmte Art und Weise daran beteiligt. Ich meine das nicht als Vorwurf, sondern als Zündung – als Zündung für das Neue.

Deshalb kann ich euch nur sagen, das Pendel wird noch weiter ausschlagen, bis es in sich zusammenbricht und dazu sind all diese Zeiten wichtig, der unglaubliche Reichtum auf der einen Seite und die unglaubliche Armut auf der anderen. Versucht, diese Dinge wahrzunehmen, ich spreche nicht davon, dass ihr nicht mehr einkaufen gehen sollt oder euch in Asche hüllen sollt - darum geht es nicht. Es geht einfach um Bewusstsein!!! Es geht um Bewusstsein, was ihr tut und was ihr braucht.

Die Jugend ist dabei, das Pendel in die große Richtung zu geben, sie sind hierher gekommen und sagen: Ja wir werden an vorderster Front stehen, mit Krawallen, mit Exzessen und allem was wir zu bieten haben. Es sind die Indigokinder, die den Krawall auf die höchste Stufe bringen, denn nur so wird ein System zusammenbrechen können. Würden sich alle Jugendlichen konform halten, abends lesen, nett zu allen Menschen sein und sich in Kreisen treffen, in den Schulen brav sitzen, so würde das System n i c h t zusammenbrechen.

Würden nicht so viele Menschen erkranken in ihrer Seele, da die Arbeitsbedingungen so schlimm sind, würden nicht so viele Menschen krank werden, weil die Nahrung keine Energie mehr enthält – wären die Dinge nicht so wie sie sind. Eine Revolution ist das, was das System stürzen wird, so oder so.

Geliebte Engelwesen, eure Arbeit ist wichtig, die Seminare die ihr gebt, euer tägliches Handeln, euer Austausch miteinander - denkt nicht so viel darüber nach: was kann ich noch tun, damit mein Körper sich nicht so geschunden anfühlt ! Eine solche Energieumstellung zieht oft einen geschunden und sich so müde anfühlenden Körper nach sich. Es ist angemessen und ihr habt darum gebeten, in diesem Prozess mit dabei zu sein.

Es sind für euch und eure Körper keine einfachen Zeiten und so bitte ich euch, sagt euch einfach: ja es ist für diese unglaublichen Zeiten angemessen, wie ich mich grade fühle. Seid froh, dass ihr gehen könnt, dass ihr morgens aufstehen könnt und dass noch so viel gut klappt – ich sage euch, durch diese ständigen Bewusstseinsweiterungen und Energieanpassungen habt ihr oft mit Kopfschmerzen oder ähnlichem zu tun, mit dem Gefühl von Müdigkeit und leichten Erkrankungen – es ist nun mal eine Realität. Deshalb nehmt euch so viel Zeit für euch selber wie möglich, Zeiten in denen ihr auftanken könnt und vielleicht in die Natur gehen könnt.

So tut euch Gutes so oft wie möglich, seid mit viel Liebe bei euch selber.

„Wir lieben Euch und verabschieden uns in großer Liebe und Demut.“